



Info-Brief

Informationen für Versorgungsempfänger
der ehemaligen Telekom-Niederlassung Augsburg



Ausgabe Juli 2007

Liebe Leserinnen und Leser,

in unserem Seniorenprogramm haben wir für den Herbst 2007 zwei Ausflüge und eine Wanderung geplant. Außerdem erhalten Sie einige Informationen und Termine, sowie einen Rückblick auf die Titisee-Reise.

Rückblick auf die Titiseereise:

So war's:

Nachbetrachtung der Seniorenreise 26.04. - 08.05.2007 in-am-um Titisee von Hans Gleich.



Das Jahr, es war noch recht jung,
als der Seniorenbeirat mich gebracht in Schwung,
schnell trank ich meinen Hustentee,
denn heute kam eine Einladung nach Titisee.
Der Johann Kraus führt die Regie,
da schreiben wir geschwind, da wollen wir hin
Stuttgart meinte, ihr seid dabei,
zahlt nur bald die Euro ein.

Der Anfang war somit vollbracht,
jetzt kommt's drauf an, was das Wetter macht.
Die Koffer waren noch gut in Schuss,
doch hier beginnt meist der Verdruss.
Bis die zwei Ungetüme vollgeladen,
kommen Fragen über Fragen.
Wenn ich jünger wär, ich würde Dauerlisten machen,
wo registriert sind alle Sachen.

Wenn dann Fragen kommen, heißt es nur, sei so nett,
 wirf an Blick aufs schwarze Brett.
 26.04 war's dann soweit,
 der „Hummel-Bus“ stand am Hauptbahnhof bereit.
 Dem Fahrer wurde in der Früh ganz warm,
 wie unseren Sperrmüll in Empfang er nahm.
 Erleichtert ist er dann aufs Gas auftrappt,
 der Bus hat einen ersten Hupfer g'macht.
 42 Senioren hatten ihren Brutplatz eingenommen,
 Waren gespannt, was an den nächsten Tagen wird
 kommen.
 Die Fahrt ging ohne Stau, somit früh dahin,
 da musste der Bus noch ein paar Ehrenrunden dreh'n.
 Einigen Feinstaubpartikel wurden noch verstreut,
 wir waren da, des war a Freud.
 Eine freundliche Dame hat uns in Empfang genommen,
 wo jeder sein Wohnungsschlüssel hat bekommen.
 Bei der Wohnungssuche, wie von Geisterhand,
 unsere zwei Ungetüme schon vor der Tür ich fand.
 Der Inhalt war dann bald entladen,
 fein nach Geschlecht sie ihren Platz bekamen.
 Im Parkhotel „Waldeck“ waren die Tische schon gedeckt,
 die haben meistens gewusst was uns schmeckt.
 Man wünschte sich noch eine gute Nacht,
 als man sich in seine eigenen 4 Wände gemacht

Nach dem Frühstück Empfang vom Ferienanlagenleiter
 Herrn Beppo Mai,
 zu berichten hatte er Allerlei
 und für jeden ein Glas Sekt dabei.
 Konnte mir noch merken, dass ein Ausflug nach
 Waldshut-Tiengen geht,
 wozu ein Bus um 13.00 vor der Haustür steht.
 In Tiengen ein Stadtführer, von den Römern vor
 2 000 Jahren vergessen,
 berichtete über seinen Ort wie besessen.
 Vom Bus, nicht von den Römern an den Rhein
 geschleppt,
 wir hätten bei Kaffee und Kuchen per Schiff bald die
 Schweiz entdeckt.
 Die Breitnauer haben einen Sketch gemacht,
 der Ziehharmonikaspieler hat uns hernach in Stimmung
 gebracht.
 Tagesausflug Baden-Baden,
 von der Führerin gab es da viel zu sagen.
 Das Spielcasino in einem pompösen Haus,
 hier geht bei Betrieb sicher viel Freud und Leid ein und
 aus.
 1. Mai-Feiertag, alle haben für sich was unternommen,
 sind erst beim Abendessen wieder zusammengekommen.
 La Boef der Ochs, la Wash die Kuh, ferne La Port die
 Tür mach zu,
 bei denen sind wir auch gewesen

wie im Programm es war zu lesen.
 Von dem schönen Colmar echt verzückt,
 denken wir im Nachhinein gern daran zurück.
 Beim Stadtführer meinte man, der Krieg sei erst drei
 Wochen aus,
 hätte er seinen Helm aufgesetzt, bekäm er noch mehr
 Applaus.
 Ein Herr Hemar hat sich beim Rasieren sein Kreuz
 ausgehängt,
 drum wurde uns der Vortrag von der Rückenschule
 geschenkt.
 Beim Pauli-Wirt waren wir geladen,
 zum Speisen und zum Züngerl baden.
 Fleisch vom zarten Hintern einer Sau,
 möglich aus einem Hinterzartener Bau.
 Sauerkraut und Kartoffelbrei,
 waren als Beilage dabei.
 Als wir so ziemlich abgefüllt
 haben 2 mit ihren Quetschkommoden aufgespielt.
 Verstärker ham die keine braucht,
 die Blasbälge haben auch so fast geraucht.
 Der gemütliche Hock beim Pauli-Wirt zu Ende ging,
 zufrieden lagen dann alle in Ihrem Bettzeug drin.
 Der letzte Ausflug laut Programm,
 Markgräfler Land stand da an.
 Hier erlebten wir Schwarzwald pur,
 wenn man sich erinnert an den Feldberg, Münstertal,
 Kloster und Kirche St. Trudpert nur.
 In Ehekirchen zur Weinprobe geladen,
 der Kellermeister hatte hierzu viel zu sagen.
 Ich hätt halt g'sagt, dass viel Wasser ist im Wein,
 da wird der Durst gelöscht bald sein.
 Die Waldaukinder so etwa 30,
 haben musiziert und tanzt recht fleißig,
 und in ihrer Schwarzwälder Tracht,
 uns a rechte Freude gemacht.
 Brauchtum, Sitte und Tracht der Alten,
 bleiben so noch lang erhalten.
 Der Referent Manfred Plett,
 vom Aussehen war der Mann recht nett.
 Vorsorgeverfügung, Patientenverfügung,
 Betreuungsverfügung oh Schreck,
 was hat der Mensch in uns für Gefühle geweckt.
 Was kommt da noch alles auf uns zu,
 bis wir uns verabschieden zur ewigen Ruh.
 Mit Schwarzwälder Torte und Kaffee,
 naht der Abschied, es war echt schön.
 Von Herzen danken Allen wir,
 die uns 12 Tage lang betreuten hier.
 Die Ungetüme sind gepackt,
 es wird bald Zeit, der Bus schon wart.
 Noch ein besonderer Wunsch, es wäre fein,
 mit diesem netten Kreis wieder einmal unterwegs zu sein.

Servus Titisee

Reisen ☺ Ausflüge ☺ Wanderungen ☺ Veranstaltungen

Fahrt Vellberg und Schloss Langenburg

Stolz steht es auf einer Felsnase über dem Bühlertal, das Fachwerkstädtchen Vellberg, das schon zu Recht das „kleine Rothenburg“ genannt wird, aber viel mehr Ruhe und Beschaulichkeit ausstrahlt, die weit in lang vergangene Zeiten zurückweist. Kurz sind ja die Wege, die uns eine ganz gemütliche Stadtführung erlauben.

Im uralten aber gepflegten Gasthof Ochsen werden wir dann die schwäbische Küche genießen dürfen.

Landschaftlich schön ist die kurze Fahrt nach Langenburg, wo wir das hochfürstliche Schloss besichtigen werden, oder nach Gusto vielleicht das recht berühmte Automuseum.

Im Schlosscafe Rosengarten können wir den weiten Blick ins Jagsttal genießen und werden hier natürlich eine ganz gemütliche Kaffeepause einlegen.

Kurzweilig ist dann die Heimfahrt, bei der Sie wieder an einige nette Stunden zurückdenken können.

Termin: **Dienstag, 04. September 2007**
Abfahrt: 8.00 Uhr ab Plärrer oder Lederleparkplatz
Rückkehr: ca. 19.00 Uhr
Preis: 16,00 € bis 19,00 € je nach Teilnehmerzahl
Anmeldung: mit anliegendem Formblatt bis **spätestens 31.07.2007**
Organisation: Werner Haibel, Tel.: (08205/601901) und evtl. 01702808440
am ehesten erreichbar vor 9.00 Uhr oder nach 19.00 Uhr

Wanderung durch den Siebentischwald zur „Hochablassgaststätte am Eiskanal“

Wandern ist sehr gesund und eine zahlreiche Beteiligung wäre sehr schön für mich. So wollen wir eine kleine Wanderung durch den Siebentischwald unternehmen. Abmarsch ist von der Fa. Siemens aus (Straßenbahn Linie 2), an der Gaststätte „Nagelschmiede“ vorbei zum Hochablaß. Unser Ziel ist, an der Kanuslalom-Strecke entlang, die „Hochablassgaststätte am Eiskanal“.

Die Wanderung beginnt um 10.00 Uhr, so dass wir leicht um 11.30 Uhr die Gaststätte erreichen werden.

Sollten Sie nicht so lange gehen wollen, gibt es einen ganz kurzen Weg von Hochzoll aus. Haltestelle mit Bus Linie 26 ist die Oberländer Straße. Der Bus fährt vom Königsplatz aus alle 20 Minuten (z.B. 11.00, 11.20, 11.40 Uhr). Die Brücke Hochablass überqueren, an der Kanuslalom Strecke entlang gehen und schon sind Sie an der „Hochablassgaststätte am Eiskanal“.

Rückmarsch entweder wieder durch den Siebentischwald oder zur Lechhauser Brücke zu den Linien 1, 22 oder 23, die uns in die Stadt bringen.

Termin: **Mittwoch, 12. September 2007, 10.00 Uhr, Fa. Siemens**
Anmeldung: nicht erforderlich
Organisation: Lisl Oberndorfer, Tel.: 0821/8815 34

Fahrt nach Oberammergau und Linderhof

Oberammergau, allseits bekannt, wollen wir einmal so richtig kennen lernen. Bei einer Führung werden wir den schönen Ort mit seinen reichgeschmückten Häusern und so manchen kulturellen Raritäten ergründen. Natürlich besichtigen wir auch das weltberühmte Festspielhaus.

Im traditionsreichen Hotel „Alte Post“ wird uns der Mittagstisch gedeckt sein bei guter bayrischer Küche.

Die Fahrt ins Graswangtal bringt uns nach Schloss Linderhof, dem kleinsten, aber auch heimeligsten der Schlösser des „Märchenkönigs“. Frisch restauriert, in voller Pracht erstrahlend, zauberhaft in die Landschaft gefügt.

Nach der Schlossführung machen wir im Schlosscafe unsere wohlverdiente Kaffeepause.

Weiter fahren wir durchs Graswangtal mit vielen landschaftlichen Höhepunkten, am Plansee entlang über Füssen nach Hause und haben so wieder ein schönes Stück unserer Heimat genießen dürfen.

Termin: **Dienstag, 25. September 2007**
Abfahrt: 8.00 Uhr ab Plärrer oder Lederleparkplatz
Rückkehr: ca. 19.00 Uhr
Preis: 20,00 € bis 24,00 € je nach Teilnehmerzahl
Anmeldung: mit anliegendem Formblatt bis **spätestens 31.07.2007**

Hinweis: Der Weg in Linderhof vom Bus zum Schloss ist etwa 500 m auf nicht ganz ebener Straße.
Organisation: Werner Haibel, Tel.: (08205/601901) und evtl. 01702808440 am ehesten erreichbar vor 9.00 Uhr oder nach 19.00 Uhr

Weitere geplante Veranstaltungen für 2007:

Dezember: Weihnachtsmarkt Schloss Grünau (der genaue Termin wird im nächsten Monitor bekannt gegeben)

Mittwoch, 26.12.2007 Weihnachtsgala in der Kongresshalle

Hobbypianistin sucht nette Leute zum Musizieren. Bei Interesse bitte melden. Tel: 0160/6762888

Aktuelles Tipps Sonstiges Aktuelles Tipps

- **Besuchsdienst** ist ein nicht unwesentlicher Bestandteil unserer Seniorenarbeit. Wir wollen damit den Kontakt mit unseren nicht mehr so mobilen Kolleginnen und Kollegen nicht abreißen lassen. Dazu brauchen wir aber die Unterstützung aller unserer Leser. Wenden sie sich bitte bei Besuchswünschen vertrauensvoll an ein Mitglied des Seniorenbeirates.
- **Die Stadtbücherei Augsburg** bietet gehbehinderten Mitbürgern einen „mobilen Bücherservice“ an. Bücher CDs, usw. werden kostenfrei ins Haus gebracht. Bei Interesse bitte melden unter Tel.: **0821/66 75 93**.
- **Batterien für Hörgeräte** (alle Typen), können günstig bei der **Fa. Vital Energie** bestellt werden. Bei Interesse bitte wegen Prospektmaterial / Bestellschein beim Seniorenbeirat melden.

Neu: Online-Shop für Mitarbeiterangebote

Ende Mai hatte ich eine Info, dass ab 11.06.2007 ein Online-Shop für Mitarbeiter eingerichtet wird, der von überall erreicht werden kann. Heute am 12.06.2007 hatte ich nach längeren und mit viel Ausdauer betriebenen Telefonaten erreicht, dass ich Ihnen nun mitteilen kann, wie die Anmeldung zu diesem Shop möglich wird.

1. Unter der Adresse <https://personalverkauf.t-home.de/> erreicht man die Registrierungsseite.
2. Anmeldung T-Home Kunden
3. Unter „Hier“ anmelden

4. Anschlußdaten eingeben
5. Kundennummer von Fernmelderechnung eintragen
6. Einen Benutzernamen eingeben
7. Geheimfrage festlegen
8. Die erforderliche Antwort festlegen
9. Eigene E-Mail-Adresse eingeben
10. Datenschutzhinweis bestätigen
11. Schlussendlich Registrieren betätigen

Nun wird angezeigt, dass das Passwort per Brief mit der Post kommt.
In einer kurz darauf ankommenden Mail wird der Benutzername bestätigt.

■ **Sprechstunden des SBR im Seniorenbüro:** Unsere Sprechstunde ist wie bisher jeden Montag von 10.00 bis 12.00 Uhr. Telefonisch erreichen Sie uns während der Sprechzeiten unter der Rufnummer (0821)3 18-15 90. Unter der gleichen Rufnummer sind wir auch per Fax erreichbar. **Im August findet keine Sprechstunde statt.** Die erste Sprechstunde ist dann wieder am **Montag, 03.09.07.**

■ **Ständiger SeniorInnen-Treffpunkt:** An jedem 3. Mittwoch im Monat treffen sich in Augsburg im Postsportheim an der Grenzstraße ab 14.00 Uhr die „Ehemaligen“ und die Computerfreunde zum Erfahrungsaustausch. Interessenten und Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

■ **Stammtisch in Nördlingen:** Treffpunkt ist jeweils der erste Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr im **Gasthof „Engel“.**

■ Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass die Teilnahme an unseren Veranstaltungen auf eigene Gefahr erfolgt.

Impressum:

Herausgeber

Betreuungswerk Post Postbank Telekom
Seniorenbeirat bei der Deutschen Telekom AG

Postfach 10 00 21
86135 Augsburg

Mitglieder des Seniorenbeirates

Werner Haibel	08205/60 19 01
Christa Hauke	0821/6 48 00
Johann Kraus	09081/55 55
Betty Ludl	0821/15 16 15
Gerhard Maier	0821/71 47 05
Elisabeth Oberndorfer	0821/88 15 34
Brigitte Perzul	08231/24 01
Wolfgang Reinhard	0821/9 37 99
Heinrich Teufel	
Christine Schick	
Rosemarie Prestel	

Verantwortlich für den Inhalt

Seniorenbeirat der ehem. Telekom-NL Augsburg

Kontoverbindung

Betreuungswerk Post
Konto Nr. 251864 807
BLZ 700 100 80, Postbank München

Inhalt:

Rückblick Titisee	1
Reisen, Ausflüge, Veranstaltungen	3
Aktuelles, Tipps Sonstiges	4
Persönliches	...5
In eigener Sache	6
Anmeldebogen	7

Internet:

www.telekom-senioren-augsburg.de

eMail:

Redaktion@telekom-senioren-augsburg.de

Den Senioren-Monitor bzw .Info-Brief erhalten alle interessierten Versorgungsempfänger der ehemaligen Telekom-NL Augsburg und die Bezirksverwaltung des Betreuungswerks München. Auflage: 420 Stück. Die nächste Ausgabe des Senioren-Monitors erscheint voraussichtlich im Oktober 2007.

.....
Name, Vorname

.....
Straße

.....
PLZ, Ort

....., den
Ort Datum



.....
eMail:

Deutsche Telekom
Seniorenbeirat
Postfach 10 00 21
86135 Augsburg

Rücksendung bitte bis spätestens 31.07.2007

Betreff: Anmeldung

Ich nehme an folgenden Veranstaltungen teil:

Dienstag, 04.09.07 Vellberg und Schloss LangenburgPersonen

Dienstag, 25.09.07 Oberammergau und LinderhofPersonen

Mir ist bekannt, dass bei Abmeldung innerhalb von 14 Tagen vor einer gebuchten Veranstaltung und bei Nichtantritt die Hälfte des vereinbarten Preises zu entrichten ist.

Unterschrift:.....

Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung zu Reisen, Ausflügen usw. den obigen Anmeldebogen. Senden Sie Ihre Anmeldung in einem ausreichend frankierten Briefumschlag an die aufgedruckte Adresse oder werfen Sie den Anmeldebogen in den Briefkasten des SBR.

